

Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses am 18.06.2020
- öffentlicher Teil -

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Rathenow, Berliner Str. 15, Raum E.08

Teilnehmer:

Bürgermeister: Hr. Ronald Seeger
FDP/ Freie Wähler: Hr. K. Ziehm – Vors. des Hauptausschusses
Die Linke: Hr. Daniel Golze, Fr. Karin Dietze
SPD: Hr. Hartmut Rubach
CDU: Hr. Wolfram Bleis, Hr. Andreas Gensicke
AfD: Hr. Dr. Uwe Hendrich, Hr. Ingo Wilimzig

Vertreter der Presse: ./.

weitere Teilnehmer: Fr. K. Fredrich – GF'in Optikpark, Hr. Jörg Zietemann – Amtsleiter
Hauptamt, Hr. Matthias Remus – Amtsleiter Bauamt, Fr. Anne Kießling
– Persönliche Referentin des Bürgermeisters,

Protokoll: Frau Menschner

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll vom 13.02.2020
- öffentlicher Teil -
3. Bestätigung der Tagesordnung und/ oder Änderungsanträge
4. Informationen aus dem Rathaus
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
7. Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

8. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll vom 13.02.2020
- nichtöffentlicher Teil -
9. Informationen aus dem Rathaus
10. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
11. Sonstiges

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung,
der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Herr Ziehm, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest. Es sind 9 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Hauptausschusses anwesend.

TOP 2: Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 13.02.2020 – öffentlicher Teil

Mündliche oder schriftliche Einsprüche gegen das Protokoll vom 13.02.2020

- öffentlicher Teil - liegen nicht vor und werden nicht gestellt, somit gilt das Protokoll
- einstimmig - als **bestätigt** -.

TOP 3: Bestätigung der Tagesordnung und/ oder Änderungsanträge

Änderungsanträge liegen nicht vor. Die stimmberechtigten Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der Tagesordnung - **einstimmig** - zu.

TOP 4: Informationen aus dem Rathaus

Herr Seeger informiert über:

- die Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Havelland e.V. am 11.06.2020 in Ribbeck, turnusmäßig erfolgte die Neuwahl des Vorstands, erstmals seit Gründung des Tourismusverbandes Havelland e.V. übernimmt der LK Potsdam-Mittelmark für 2 Jahre den Vorstandsvorsitz (vertreten durch den Ersten Beigeordneten Herrn Christian Stein), zukünftig soll der Vorstandsvorsitz alle zwei Jahre zwischen dem LK PM und dem LK HVL wechseln,
- am 17.06.2020 fand die Beratung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Rathenower Wärmeversorgung GmbH statt, u.a. war der positive Jahresabschluss für 2019 ein Thema,
- 18.06.2020 tagt um 19:00 Uhr der Ortsbeirat Semlin, Hr. Alfred Mantau tritt aus gesundheitlichen Gründen als Ortsvorsteher des OT's Semlin zurück, somit ist die Wahl eines neuen Ortsvorstehers/in erforderlich und wird am 18.06.2020 durchgeführt,
- am 22.06.2020, 19:00 Uhr, findet die gemeinsame Beratung mit den/der Ortsvorstehern/in im Ortsteil Grütz statt,
- am 23.06.2020 wird die erste PlusBus-Linie in Dallgow-Döberitz, Havelland, durch den Verkehrsminister Herrn Guido Beermann feierlich eröffnet, Herr Seeger wurde dazu eingeladen und wird teilnehmen,
- der Landrat des LK HVL, Hr. R. Lewandowski, wird am 30.06.2020 wieder den LK HVL besuchen, Beginn ist um 09:15 Uhr im Rathaus Rathenow, Raum 207,
- die AG Corona der Stadtverwaltung Rathenow tagt derzeit zweimal wöchentlich, das Rathaus ist zu den Sprechzeiten am Dienstag und Donnerstag unter Beachtung der einzuhaltenden Hygieneregeln wie gewohnt geöffnet, auch der Fahrstuhl ist an diesen Tagen in Betrieb,
- dankt insbesondere den Mitarbeitern/innen des Katastrophenschutzes des LK HVL und den Mitarbeitern/innen der AG Corona der Stadtverwaltung Rathenow für die geleistete Arbeit,

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Fragen und Hinweise liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

TOP 6: Behandlung von Anfragen und Anträgen

Herr Golze:

In der SVV RN am 11.12.2019 wurde beschlossen die Homepage der Stadt Rathenow zu überarbeiten. Wie ist der bisherige Stand der Überarbeitung? Umsetzung sollte bis Juli 2020 erfolgen. Kritisiert energisch, dass er dazu bisher keine Informationen erhalten hat.

Herr Zietemann erhält das Wort.

Nach erfolgter Beschlussfassung durch die SVV RN am 11.12.2019 wurden die Arbeiten dahingehend forciert, dass ein Leistungsverzeichnis/ Leistungsbeschreibung erstellt wurde, um eine Ausschreibung durchführen zu können.

Mit Datum vom 13.03.2020 war die Pandemie „Corona“ auch Thema Nummer 1 in ganz Deutschland und in unserer Region. Vom LK HVL wie von der Stadtverwaltung mussten innerhalb kürzester Zeit Maßnahmen organisiert und durchgeführt werden, um die Gesundheit unserer Bürger/innen und Mitarbeiter/innen zu schützen und der Ausbreitung der Pandemie entgegenzuwirken.

Mit Schreiben vom 03.06.2020 erhielt die Stadtverwaltung Rathenow erst die Haushaltsgenehmigung vom LK HVL. Erst danach konnte die Ausschreibung zum Relaunch der Website (Layout-Gestaltung) erfolgen. Es wurden mehrere Büros mit der Bitte um Angebotsabgabe angeschrieben. Die Vergabe soll im August erfolgen. Das Layout und die neue Architektur wird dann gemeinsam mit dem beauftragten Büro abgestimmt und das neue System aufgesetzt. Parallel dazu fand und findet bereits innerhalb der Verwaltung eine „Inventur“ des bisherigen Angebotes statt. Inhalte und Seiten wurden und werden geprüft. Unter Berücksichtigung der Digitalstrategie des Bundes, des Landes und des Onlinezugangsgesetzes wurde und wird geprüft und entschieden, welche Inhalte bestehen bleiben bzw. welche neuen Inhalte hinzugefügt werden.

Ein Zeitfenster kann noch nicht benannt werden. Ein Zeitplan wird in der SVV RN am 24.06.2020 für die Umsetzung vorgelegt. Dieser Punkt wird zukünftig in jeder SVV auf der TO stehen.

Eine Ausschreibung vor Erteilung der Genehmigung und Bekanntmachung der Haushaltsatzung darf nach Brandenburgischer Kommunalverfassung nur erfolgen, wenn die Kommune zu diesen Leistungen rechtlich verpflichtet ist oder die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Wenn sie also so eilbedürftig sind, dass ein Hinausschieben der Leistung bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung bei vernünftiger Beurteilung der jeweiligen Lage als nicht mehr vertretbar angesehen werden muss, Dritten nachweislich ein wirtschaftlicher Schaden entsteht oder die Maßnahme zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes erforderlich ist. Dies ist im Zusammenhang mit der Homepage der Stadt Rathenow nicht der Fall. Die Homepage www.rathenow.de war und ist in den vergangenen Jahren zu jederzeit erreichbar. Auf der Seite werden für die Bürgerinnen, Bürger und Gäste 160 Verwaltungsleistungen online dargestellt. Dass die Seite optisch und technisch modernisiert werden muss, wurde auch von der Verwaltung erkannt. Deshalb wird daran gearbeitet.

Corona hatte und hat sich auch auf die Arbeit und die Kapazitäten der Stadtverwaltung Rathenow ausgewirkt.

Herr Dr. Hendrich empfiehlt die Installation einer automatische E-Mail-Eingangsbestätigung zu installieren, insbesondere für E-Mails von Bürgern. Es gab Beschwerden, dass E-Mails von der Stadtverwaltung anscheinend nicht beantwortet werden.

Herr Zietemann:

Die Anfragen wurden von Herrn Rieck (Mitglied SVV RN) über das Kontaktformular an die Stadtverwaltung versandt, sind hier aber offenbar nicht eingegangen, es wurde mehrfach gesucht und geprüft. Auch in der Bürgermeisterdienstberatung am 15.06.2020 wurde über das Thema „Eingangsbestätigung“ bei eingehenden E-Mails gesprochen und festgelegt, dass bei den Funktionsadressen

- . buergermeister@stadt-rathenow.de
- . buergeramt@stadt-rathenow.de
- . bauamt@stadt-rathenow.de
- . wirtschaft-finanzen@stadt-rathenow.de
- . hauptamt@stadt-rathenow.de
- . poststelle@stadt-rathenow.de

eine Regel zur Eingangsbestätigung zu definieren ist. (Sehr geehrte Damen und Herren, Ihre E-Mail ist bei uns eingegangen und wird entsprechend bearbeitet. Mit freundlichen Grüßen Stadtverwaltung Rathenow).

Entsprechend dem Onlinezugangsgesetz wird auch daran gearbeitet, dass bis zum 01.01.2023 insgesamt 505 Dienstleistungen online nutzbar sind, z.B. Hundesteuer. Bei Ausstellung von Personalausweisdokumenten muss nach wie vor trotzdem persönlich das Rathaus aufgesucht werden. Das ist und bleibt vom Gesetzgeber so vorgeschrieben. Die Umsetzung der 505 Dienstleistungen erfolgt bis dahin schrittweise. Die Abgeordneten werden dazu entsprechend informiert. Die erforderliche Plattform wird derzeit durch das Land Brandenburg und mit allen Kommunen zusammen aufgebaut.

Ebenso erfolgt zu gegebener Zeit die Vorstellung und Erklärung der neuen Website und die des Layouts. Des Weiteren wurde das Leistungsverzeichnis für das Ratsinformationssystem erstellt und befindet sich in der finalen Abstimmung. Nach Abstimmung erfolgt die Ausschreibung der Leistung.

Herr Golze ergänzt, dass es auch zum Ratsinformationssystem einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung gibt und zu wenig Information zum Stand der Bearbeitung seitens der Verwaltung.

Herr Golze: zum Thema Stadtfest gibt es unterschiedliche Aussagen.

Herr Zietemann: Stadtfest war auch Thema im ABS am 15.06.2020. Grundaussage der Stadt ist auf Grund der aktuellen Lage und den geltenden entsprechenden Verordnungen, dass es das Stadtfest, so wie es bisher stattfand, in 2020 nicht geben wird. Von Seiten der Stadt laufen keine Vorbereitungen dazu, da nicht absehbar ist, ob die Großveranstaltungsverbotsverordnung (derzeit gültig bis zum 31.08.2020) aufgehoben oder bis zum 31.10.2020 verlängert wird. Mit Herrn Rücker fanden dazu bereits zwei Gespräche statt. In der 26. KW findet ein weiteres Gespräch zum Thema statt. Herr Rücker kennt die Grundaussage der Stadt. Herr Rückert plant trotzdem weiter in der Hoffnung, dass eine Durchführung der Veranstaltung (auch dezentral – also an verschiedenen Plätzen) im Oktober möglich sein wird. So ist der derzeitige Stand, der auch protokolliert wurde.

Herr Seeger bestätigt Herrn Ziehm, dass es in der Beratung der SVV RN am 24.06.2020 weitere Informationen zur Website, Layout und zum Ratsinformationssystem geben wird.

Weitere Anfragen oder Anträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

7. Sonstiges

Thema Schubleichter – Zuwegung Optikpark wird im nichtöffentlichen Teil der Beratung besprochen.

Weitere Wortmeldungen oder Hinweise erfolgen nicht.

Herr Ziehm, Vorsitzender des Hauptausschusses, beendet die öffentliche Sitzung um 18:00 Uhr und dankt den Teilnehmern/innen. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt. Die Beratung wird ohne Pause weitergeführt.

Gegen den Wortlaut des Protokolls kann innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung Einspruch erhoben werden.

Karsten Ziehm
Vorsitzender des Hauptausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow